

Windelband an Paul Siebeck, Heidelberg, 10.10.1909, Text nach einer Transkription von Klaus Christian Köhnke,¹ Umfang und Besonderheiten nicht bekannt, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488

Heidelberg, 10.10.09.

Hochgeehrter Herr Doctor,

Anbei mit bestem Dank die Quittung² für Uebersendung des Honorars, die ich hier vorfand.

Zugleich besten Dank für die freundliche Karte aus München.³ ich habe schon einen Verlagsantrag für den Weltanschauungsvortrag (aus München) abgelehnt; aber nicht separat, sondern für die „Praeludien“, in die er sich gut fügen wird.

Mit dem rüstigen Fortgang des „Lehrbuch“ bin ich sehr einverstanden!

Mit hochachtungsvollen Grusse Wie stets der Ihrige

W Windelband

Anmerkungen

¹ Transkription von Klaus Christian Köhnke] Kollation derzeit nicht möglich. Der Transkription liegt die Datei Manuskript: Windelband Briefe | herauszugeben von K. C. Köhnke | Ausdruck vom 1.3.2012 zugrunde, die den Herausgebern zur Verfügung steht. Ein Ausdruck dieser Datei befindet sich in öffentlichem Besitz (Universität Leipzig, Nachlass Klaus Christian Köhnke NL 330/3/1/2). Die Signatur des Originals ist mit Stichtag 14.5.2018 noch nicht bekannt. Laut telefonischer Auskunft von Roland Klein, Referat für Nachlässe und Autographen der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz vom 21.11. und 2.12.2016 ist die Erfassung des Nachlasses 488 (Verlagsarchiv Mohr-Siebeck) noch nicht abgeschlossen.

² Quittung] vgl. Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) an Windelband vom 2.10.1909

³ Karte aus München] vgl. Siebeck an Windelband vom 8.10.1909